

Forum Arbeit



ZUR SACHE Gemeinsam Chancen ermöglichen **MAGAZIN** Nachrichten aus dem Verband **TITEL** Chancen ermöglichen **BAG ARBEIT TRIFFT** Prof. Dr. Klaus Dörre **VOR ORT** Neue Arbeit Arnsberg und Wolfsburger Beschäftigungsgesellschaft **VERANSTALTUNGSTIPPS** Seminare auf einen Blick **NACHGEFRAGT** bei Britta Sophie Weck



Foto: Julia Baumgart

Zur Sache

Gemeinsam Chancen ermöglichen
Petra Walter

bag arbeit trifft

Prof. Dr. Klaus Dörre

Magazin

Spardiktat trifft öffentlich geförderte
Beschäftigung

Beschäftigungsausbau der
Alleinerziehenden erfolgt über
Teilzeitbeschäftigung

Aktuelle Rechtsprechung Vergabe

Arbeit statt Arbeitslosigkeit finanzieren?
Kommentare unserer Bundestagsabgeordneten

Buch- und Filmtipp

Chancen ermöglichen

Flexible Förderinstrumente verbessern
Eingliederungschancen von
Langzeiterwerbslosen

PD Dr. Joachim Wolff, Tamara Harrer, Dr. Andreas Moczall

„Sprache trifft Beruf“:
Sondierungstagungen geben fachüber-
greifender Integrationsarbeit neue Impulse

Christina Bruhn und Christian Rattinger

Alleinerziehende im SGB II -
Wege in die berufliche Integration

Monika Maas

2

3

3

4

6

10

11

14

17

20

24

28

30

32

Vor Ort

Neue Arbeit Arnsberg

Wolfsburger Beschäftigungs-
gesellschaft

Veranstaltungstipps

Nachgefragt

Britta Sophie Weck

Wolfsburger Beschäftigungsgesellschaft



Getreu dem Motto „Chancen ermöglichen“ erlangen die Teilnehmer/-innen in den Maßnahmen „Jugendwerkstatt“ und „Berufsförderzentrum“ der Wolfsburger Beschäftigungsgesellschaft im Rahmen von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen erste Qualifikationen in verschiedenen Berufsfeldern und können herausfinden, wie es für sie beruflich weitergehen soll.

Jugendwerkstatt (JW)

Das ESF Projekt wird durch die NBank und die Stadt Wolfsburg finanziell gefördert. In der JW werden zurzeit 21 junge Menschen unter 27 Jahren mit Eingliederungshemmnissen und besonderem sozialpädagogischen Förderbedarf in den Gewerken Hauswirtschaft, Metall und

Innenausbau unter fachkundiger Anleitung qualifiziert und durch zwei sozialpädagogische Fachkräfte begleitet. In den einzelnen Arbeitsbereichen können sich die Teilnehmer im regulären Alltagsgeschehen erproben oder projektorientiert gemeinsam im Team Fertigkeiten und Kenntnisse erlernen und ausbauen. Durch sozialpädagogische Gespräche findet der Einzelne heraus, in welche Richtung er

sich beruflich orientieren möchte. Die Teilnehmer erhalten Unterstützung bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen, bei der Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche, bei der Suche nach Praktikumsbetrieben und Ausbildungsstellen. Im Jahr 2017 wurden hier 7 Teilnehmer in weiterführenden Maßnahmen, 5 in Ausbildung und 4 in Arbeit vermittelt.



Foto: GFBM

Wolfsburger Beschäftigungsgesellschaft

Ziele

Wir stellen uns den aktuellen und zukünftigen Herausforderungen des Marktes sowie der gesellschaftspolitischen Rahmenbedingungen und leisten durch unser verantwortungsbewusstes Handeln einen positiven Beitrag zur gesellschaftspolitischen Entwicklung am Standort sowie in der Region. Dabei lassen wir uns an Kennzahlen (z. B. Integrationsquote in den ersten Ausbildungs- und Arbeitsmarkt) messen.

Kompetenzen

Wir haben engagierte und qualifizierte Mitarbeiter/-innen, deren Motivation und oberstes Ziel die Zufriedenheit unserer Auftraggeber, Kunden und Kooperationspartner mit unserem zertifizierten Unternehmen und unseren Leistungen ist.

Maßnahmen

Wir führen als gemeinnützige Institution praxisnahe und gemeinwohlorientierte arbeitsmarktpolitische Qualifizierungs- und Beschäftigungsmaßnahmen für Arbeitssuchende, Langzeitarbeitslose mit multiplen Vermittlungshemmnissen und benachteiligten Menschen zur Integration in den regionalen Arbeitsmarkt durch, z. B. als Betreiberin der städtischen Obdachlosenunterkünfte und des Tierheims.

www.wbg-wob.de

Berufsförderzentrum (BFZ)

Das Projekt wird finanziell gefördert vom Jobcenter und der Stadt Wolfsburg. Im BFZ erhalten Menschen zwischen 16 und 65 Jahren mit (multiplen) Vermittlungshemmnissen im Berufsförderzentrum die Chance, sich in den Berufsfeldern Gebäudereinigung, Handel & Verkauf, „Hauswirtschaft, Service & Ernährung“, Holz, Lager & Logistik, Gebäudereinigung und Metall praktisch zu erproben und zu qualifizieren, mit dem Ziel der beruflichen Integration. Unterstützt, begleitet und gefördert werden die Teilnehmer von fünf Sozialpädagogen, einer Lehrkraft, einem Jobcoach und den Anleitern der jeweiligen Gewerke. Um unsere nichtdeutschsprachigen Teilnehmer kümmern sich zwei Sprachlehrkräfte im Rahmen der Vermittlung berufsbezogener Sprachkenntnisse. Die Mitarbeiter des BFZ gehen täglich individuell auf die verschiedensten Hemmnisse, wie Motivationslosigkeit, Wohnungslosigkeit und Suchtprobleme sowie psychische und gesundheitliche Beeinträchtigungen ein. Im Jahr 2017 wurden insgesamt 49 Teilnehmer in Arbeit, 12 in Ausbildung und 41 in weiterführende Maßnahmen vermittelt.

Als Beispiel hat unser Teilnehmer Martin P. sich ein Jahr im BFZ im Gewerk Gebäudereinigung qualifiziert und an seinen personalen, sozialen sowie methodischen Kompetenzen gearbeitet. Er hat seine Mathe- und Deutschkenntnisse in Vorbereitung auf eine Ausbildung verbessert, aktuelle Bewerbungsunterlagen erstellt und ein Praktikum als Maler & Lackierer erfolgreich absolviert. Im Ergebnis hat er so einen Ausbildungsplatz beim Malerbetrieb R. Scholz & Sohn GmbH & Co.KG bekommen.



Unser Autorin Melanie Krüger

ist Abteilungsleitung im Bereich der arbeitsmarktpolitischen Qualifizierung bei der Wolfsburger Beschäftigungsgesellschaft.
info@wbg-wob.de



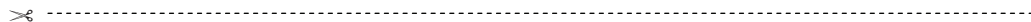
Abonnement – forum arbeit

Antwort – Fax

030 / 28 30 58 20

forum arbeit erscheint viermal im Jahr. Sie finden in der Verbandszeitschrift aktuelle Artikel, Interviews und Berichte sowie einen umfangreichen Serviceteil mit Terminen, Adressen und Literaturtipps rund um das Thema Beschäftigungsförderung.

Der Preis des Jahresabonnements beträgt zurzeit Euro 20,00 (zzgl. Versand und ggf. 7% MwSt.).



- Ich/ wir möchte/ n forum arbeit abonnieren und bitte/ n um Zusendung mit Rechnung an folgende Anschrift:

Name und Anschrift des Unternehmens:

Datum: _____ Unterschrift: _____

Bitte faxen Sie uns das ausgefüllte Formular zurück an 030- 283 058 20 oder senden uns das Formular per Email an info@bagarbeit.de.